

PERSONENNAMEN SIEBENBÜRGISCHER HERKUNFT IN GORJ UND IHRE HISTORISCHE BEDEUTUNG

ZUSSAMENFASSUNG

1. Auf grund persönlicher Antroponimie und Toponimiestudien wurden andere 22 vielhundertjährigen von der Siebenbürgen Bevölkerung begründete Dorfniederlassungen bewiesen, ausser den anderen Toponimen die vor Alten bekannt (Dorf Negoești), Gămani (Dorf Gruiu), Brebenei (Dorf Brănești), Trocani (Dorf Brăcășești Moșteni, Maghereștii din Deal, Maghereștii din Vale, Racoți, Urdarii de Jos, Urdarii de Sus, Bălani (Dorf Pociovaliștea), Bălani (Dorf Bîrsăști), Burlani (Dorf Negoești), Gămani (Dorf Gruiu), Brebenei (Dorf Brănești), Trocani (Dorf Brătuia), Dobrana (Dorf Prigoria), Hurezani de Jos (Dorf Cordești), Ursăței (Dorf Bîrsești), Ursăți (Dorf Bîrsești).

2. In fast allen Dorfniederlassungen aus Gorj, trifft die masive Anwesenheit der siebenbürgischen Antroponimen, in grösseren oder kleineren Gruppen eingefügt, in den aus Gorj vorbehalten Niederlassungen trotz des vielhundertjährigen Prozesses des standigen Auszuges, der rumänischen Bevölkerung in der interkarpatischen Kette.

3. Die Antroponimiestudien mit den andere Sprachwissenschaft, Geschichte und Verwaltungsbereichen geben einen treuen Bild auf des Verbreitung der rumänischen Bevölkerung aus den Siebenbürgen in den anderen rumänischen eiskarpatischen Gegend.